

www.prodente.de

UNSER TIPP

In Deutschland gefertigter Zahnersatz ist hochwertig und daher langlebig. Sie können mit Ihrem Zahnersatz noch länger zubeißen und lächeln, wenn Sie ihn gut pflegen. Putzen Sie Ihre Zähne und den Zahnersatz regelmäßig und gründlich. Nutzen Sie die modernen Hilfsmittel wie Zahnbürste, Zahnzwischenraumbürste oder Zahnseide. Zahnärzte und Zahntechniker reinigen Prothesen auch professionell. Besuchen Sie regelmäßig Ihren Zahnarzt, um rechtzeitig Schäden zu erkennen und zu beseitigen.

P.S.: Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf Leistungen, die medizinisch notwendig sind (Regelversorgung). Die gesetzliche Krankenversicherung finanziert diese.

Die moderne Zahnheilkunde und Zahntechnik entwickelt sich ständig weiter. Darum müssen Sie für neue Materialien und neue Methoden manchmal eigenes Geld investieren.

Ihr Zahnarzt berät Sie gerne und sucht mit Ihnen gemeinsam die beste Lösung.

Initiative
proDente

proDente bietet folgende kostenfreie Informationen an:

Broschüren:

- ! Zähne gut – alles gut
- ! Sorglos zum Zahnarzt – Zahnbehandlungsangst

Faltblätter:

- ! Sprachführer Au Backe – Zahnschmerzen im Urlaub
- ! Die Kosten im Blick – Informationen zum Heil- und Kostenplan

Bilderbuch:

- ! Zähneputzen ist tierisch stark
deutsch-türkisch

Magazine:

- ! Anästhesie
- ! Endodontie
- ! Inlays, Onlays, Overlays
- ! Kronen und Brücken
- ! Mundgeruch
- ! Parodontitis
- ! Rosa Ästhetik
- ! Schmerzen
- ! Zahngesundheit im Alter
- ! Zahnpflege und Ernährung
- ! Zahnunfall

Flyer:

- ! Bleaching
- ! Fehlstellungen
- ! Implantate
- ! Inlays
- ! Kombinationszahnersatz
- ! Kronen und Brücken
- ! Prophylaxe
- ! Totalprothetik
- ! Veneers
- ! Zahnlücken

Initiative proDente e.V.

Aachener Straße 1053 – 1055
50858 Köln

Bestell-Telefon 01805/552255
Telefax 0221/170997-42
info@prodente.de

Besuchen und folgen Sie uns:

-  www.prodente.de
-  www.facebook.de/servatius.sauberzahn
-  www.twitter.com/prodente
-  www.youtube.com/prodenteTV
-  www.pinterest.com/prodente
-  www.instagram.com/servatiussauberzahn
-  www.bit.ly/prodente-zahnlexikon
-  www.bit.ly/playstore-proDente

Initiative
proDente



www.prodente.de

Gut aussehen und sicher zubeißen

Kombinationszahnersatz



Kombinations- zahnersatz



// Patienten, für die eine Brücke nicht in Frage kommt, weil viele Zähne fehlen, können dennoch sicher zu-
beißen. Dafür gibt es Zahnersatz, bei dem zwei Teile
miteinander kombiniert werden:
Den Kombinationszahnersatz.

Herausnehmbar und dennoch sicher

Bei der einfachsten Lösung befestigt der Zahnarzt herausnehm-
baren Zahnersatz mit Klammern. Diese werden mit den eigenen,
verbliebenen Zähnen verbunden. Doch die Klammern sind mög-
licherweise sichtbar.

Beim Kombinationszahnersatz wird ein fest im Mund ver-
ankerter Teil mit dem herausnehmbaren Teil verbunden.
Dabei gibt es zwei unterschiedliche Arten:

Der Zahnarzt plant mit dem Zahntechnikermeister jeden Kombinations-
zahnersatz individuell, da die Situation im Mundraum bei jedem Patienten
verschieden ist.

Der Aufwand ist höher. Doch bietet Kombinationszahnersatz ästhetische
und funktionelle Vorteile.

1. DIE TELESKOP-PROTHESE

Hierbei befestigt der Zahnarzt eine Kappe auf einem
präparierten Zahn. Diese besteht aus Metall oder
Keramik. Die Kappe wird auch Primärkrone oder
Innenteleskop genannt. Auf die Kappe wird die
Sekundärkrone (Außenteleskop) gesteckt.
Die Sekundärkrone ist Teil des heraus-
nehmbaren Zahnersatzes.



Der Zahntechniker fertigt die beiden
Teile präzise. Innen- und Außenteleskop
verbinden den Zahnersatz mit dem Kiefer
wie bei einem Legostein.



Der Clou: Es ist kaum zu erkennen, dass es sich
bei der Teleskop-Prothese um Zahnersatz handelt.



Film zum Thema

2. DIE GESCHIEBE-PROTHESE

Bei dieser Form versieht der Zahnarzt einige
verbliebene Zähne mit einer Krone, an der
eine Steckverbindung aus Metall befestigt ist.



Der herausnehmbare Anteil des Zahner-
satzes wird an dieser Steckverbindung
befestigt.



Der Zahnersatz sitzt meist auf mehreren,
überkronten Zähnen. Dadurch ist die
Belastung – z.B. beim Kauen – besser
verteilt. Das Metall sorgt für Stabilität.
Durch die Verwendung von Keramik
ist der Zahnersatz kaum zu erkennen.



Fehlen auf beiden Seiten des Kiefers Zähne und werden diese
mit Zahnersatz versorgt, müssen die linke und rechte Seite des
Zahnersatzes miteinander verbunden werden. Dafür sorgt ein
Metallband. Es stabilisiert den Zahnersatz. Patienten können damit
gut kauen, sprechen und sie gewöhnen sich schnell daran.